

**Abs.:**

Botschaft der Russischen Föderation  
S.E. Herrn Sergej. J. Netschajew  
Unter den Linden 63 – 65  
10117 Berlin

Hameln, den 26.10.2023

Sehr geehrter Herr Botschafter,

wie ich von der Menschenrechtsorganisation Amnesty International erfuhr, ist der oppositionelle Politiker Alexej Nawalny, der eine 19jährige Haftstrafe in einem Hochsicherheitsgefängnis verbüßt, ständigen Schikanen durch die Strafvollzugsbehörden ausgesetzt, wozu unter anderem gehört, dass er für ein Jahr in eine Einzelzelle verlegt worden ist. Ich habe mich in dieser Angelegenheit an den Direktor des Strafvollzugsdienstes, Herrn Arkady A. Gostev, gewandt. Eine Kopie meines Schreibens lege ich diesem Brief bei.

Ich bitte auch Sie dringend, sich für die sofortige Freilassung von Alexej Nawalny einzusetzen, da er zu Unrecht, aus willkürlichen politischen Gründen, inhaftiert ist. Ich fordere Sie außerdem dringend auf, dass bis zu seiner Freilassung alle Schikanen in der Haft gegen ihn beendet werden.

Mit freundlichem Gruß